Herrn
Bezirksjägermeister Andreas Zitterer
Ossiacher Bundesstraße 5
9560 Feldkirchen

Kärntner Jägerschaft

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für Winterbegrünung mit

☐ **Hege SOMMER 1 und Hege SOMMER 2 abfrostend für** _____ **ha**

☐ **Hege WINTER nicht abfrostend für** _____ **ha**

als ☐ **Bewirtschafter** **als** ☐ **Jagdausübungsberechtigter (JAB)**

Name Bewirtschafter (in Blockschrift): _____

PLZ: _____ Ort: _____

Straße: _____ Tel.-Nr.: _____

Bezirk: _____ Gemeinde: _____

Begrünungsteilnehmer ÖPUL ☐ Ja ☐ Nein

Hegering – Name: _____ Nr.: _____ Revier: _____

Parzelle Nr.: _____ KG: _____

Bankverbindung – Bank: _____

IBAN: ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ BIC: ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Name JAB (in Blockschrift): _____

PLZ: _____ Ort: _____

Straße: _____

Bankverbindung – Bank: _____

IBAN: ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ BIC: ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Vor Antragstellung ist das Einvernehmen zwischen Bewirtschafter und Jagdausübungsberechtigten sowie dem Hegeringleiter herzustellen. Der Antragsteller verpflichtet sich, die Winterbegrünung bis zum 20. August (Hege-Sommer) bzw. 1. Oktober (Hege-Winter) durchzuführen und erst ab 2. März des Folgejahres umzupflügen. Der Antragsteller bestätigt die Richtigkeit der gemachten Angaben.

_____, am _____

Ort Datum

_____ _____ _____

Unterschrift Bewirtschafter Unterschrift Jagdausübungsberechtigter Unterschrift Hegeringleiter

_____ _____

(Kärntner Jägerschaft / Landesgeschäftsstelle) (Kärntner Jägerschaft / Bezirkssgeschäftsstelle)

Der Antrag ist in dreifacher Ausfertigung zu erstellen und bis 1. Juli des laufenden Jahres einzureichen. Alle Ausfertigungen sind vom Bezirksjägermeister mit dessen Stampiglie zu versehen. Das Original wird vomBezirksjägermeister an die Landesgeschäftsstelle übermittelt, die anderen zwei Ausfertigungen erhält nach Genehmigung der Antragsteller, wobei eine davon beim Saatgutbezug abzugeben ist.

☐ Zutreffendes ankreuzen